



ADAC TRENTINO CLASSIC 2014

Oldtimer-Wandern mit Seeblick – der Streckenverlauf

München/Riva del Garda. In Riva del Garda heißt es vom 21. bis 25. September 2014 täglich ‚Start frei‘ für das rollende Museum. Der beschauliche Hafenort am nördlichen Ufer des Gardasees ist in diesem Jahr das Zentrum der elften ADAC Trentino Classic. Von dort aus erkunden die Teilnehmer die autonome Provinz an vier Tagen und entdecken dabei noch einige andere oberitalienische Seen.

Die erste Tour zum Prolog um den DEKRA-Pokal führt die historischen und klassischen Automobile aller Epochen von Riva del Garda aus in nordöstlicher Richtung durch die Täler der Seen, die ‚Valle dei Laghi‘, zum Wasserkraftwerk von Santa Massenza und vorbei am Lago di Cavedine. Eine der ältesten Grappa-Destillereien des Trentino, die Wein- und Sektkellerei Pisoni, und die Kaffeerösterei Omcafé in Arco repräsentieren an diesem Tag die Spezialitäten der einzigartigen und vielseitigen italienischen Region, auf deren Genuss ein Hauptaugenmerk der ADAC Trentino Classic liegt.

Die Oldtimer-Wanderung um den SONAX-Pokal sieht am zweiten Tag Höheres vor. Der bei Wintersportlern beliebte Ort Madonna di Campiglio liegt zwischen den Brenta-Dolomiten im Westen und den Gletschern Adamello und Presanella im Osten auf einer Höhe von 1.550 Metern. Nach der dort stattfindenden Wanderpause rollen die Raritäten weiter ins Val di Sole. Über Clès, Hauptort und Zentrum des Apfelanbaus im Val di Non, kehren die Wanderer wieder nach Süden zurück, wo sie am Lago di Molveno die Brenta-Dolomiten noch einmal von der östlichen Seite betrachten können.

Der folgende Tag sieht mit der Wanderung um den AUTOSTADT-Pokal die Erkundung der Landschaft in östlicher Richtung vor. In Rovereto stellen sich die Pretiosen zum Concorso d’Eleganza - dem Schönheitswettbewerb und Höhepunkt der ADAC Trentino Classic - auf, bevor sie nach Folgaria weiter wandern. Gemeinsam mit Lavarone und Luserna gehört der Urlaubsort zur Trentiner Hochebene. Die drei Gemeinden teilen dieselbe Historie, aufgrund der noch heute manche Bewohner den antiken bayrischen Dialekt „zimbrisch“ sprechen. Das





Tal Val di Gresta bietet aufgrund ihrer geographischen Gegebenheiten beste Bedingungen für Bio- und Naturprodukte, von deren Qualität sich auch die Wander-Freunde bei einer Pause in Bordala überzeugen können. Das Ziel befindet sich im malerischen Ort Limone, direkt am Gardasee, wo die Oldtimer zu bestaunen sind.

Die letzte Wanderung um den VREDESTEIN-Pokal beginnt mit dem Start in Richtung Süden. Über Bogliaco am Gardasee, bekannt durch seine Segelregatta „Centomiglia“, führt die Route weiter nach Nordwesten zum 11 Quadratkilometer großen Lago d’Idro. Er wird für Fischfang, als Wasserreserve und als Badesee genutzt. Im Hotel Garden am Lago di Ledro wartet schließlich die letzte Wanderpause auf die Teilnehmer, bevor sie am Gardasee das Ziel erreichen und den Abschluss der Wandertour gebührend feiern.

Über die ADAC Trentino Classic:

Nicht die Stoppuhr bestimmt den Ablauf des ADAC Oldtimer-Wanderns, sondern Entschleunigung, Genuss und Kultur. Um bei den Tageswertungen erfolgreich zu sein, müssen bei den vier, insgesamt über 550 Kilometer umfassenden Tagestouren, zahlreiche Aufgaben gelöst und Fragen beantwortet werden. Im Jahr 2004 erwanderten die Teilnehmer erstmals mit ihren historischen Automobilen das Trentino. Die landschaftliche Schönheit und die kulturelle Vielfalt des Trentino macht die ADAC Trentino Classic seitdem zu einer der beliebtesten Klassik-Veranstaltungen des ADAC. Die Schirmherrschaft der ADAC Trentino Classic übernimmt in diesem Jahr Hermann Tomczyk, Sportpräsident des ADAC, in dessen Zuständigkeit auch das Thema Klassik im ADAC liegt.

Unterstützt wird die ADAC Trentino Classic von den Partnern und Sponsoren Trentino, Ingarda, AUTOSTADT, Autozug der Deutschen Bahn, DEKRA, SONAX, sowie der ADAC-ClassicCarVersicherung und Ferrari.

Weitere Informationen zur ADAC Trentino Classic finden Sie auf der ADAC Homepage unter www.adac.de/klassik und bei Facebook unter: www.facebook.com/adactrentinoclassic.



Presse-Information

12. September 2014



Pressekontakt:

Kay-Oliver Langendorff

Tel.: (089) 7676-6936

kay.langendorff@adac.de

Diese Presseinformation finden Sie online unter presse.adac.de. Folgen Sie uns auch unter twitter.com/adacpresse.

